

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „CDL“ vom 16. Dezember 2023 21:54

[Zitat von onetoyou](#)

Ein Geographie-Kollege, der aufgrund der Vorgaben der LK vielleicht gar keine schriftlichen Leistungen erheben muss, könnte bei uns durchaus die gesamte Zeugnisnote über mündliche Mitarbeit erheben (auch wenn man über die Sinnhaftigkeit streiten kann)

Hier in BW ist das in der SEK.I keine Entscheidung der LK, sondern steht bereits im Schulgesetz, dass wir in Nebenfächern keinerlei schriftliche Leistungsnachweise erheben müssen. Bei uns dürfte als in den Nebenfächern bis zu 100% der Note über mündliche Mitarbeit erhoben werden, auch wenn ich bislang niemanden kenne, der das so machen würde.

[Physicist](#) : Lies dich, wenn du das wirklich genau wissen willst in 16 BL in die schulrechtlichen Vorgaben der diversen Schulformen ein. Dann weißt du ganz genau, welchen Rahmen diese erlauben und kannst das eine Übersicht erstellen, die tatsächlich aussagekräftig ist. Definier dann genau, was du unter „Mitarbeit“ verstehst und was nicht, um das dann ggf. noch ergänzen zu können um Angaben, wie einzelne KuK innerhalb des rechtlichen Rahmens ihres Bundeslandes in ihren jeweiligen Fächern gewichten.